

# Stadttheater wagt Blick in Zukunft

Jeannine Blumer ist neue Co-Leiterin

**SURSEE** «THEATERCHOR KIDS & TEENS» SINGT ZUSAMMEN MIT KUNZ

Der «Theaterchor Kids & Teens» der «MusikTheaterWerkstatt» am Stadttheater Sursee weckt bei Kindern und Jugendlichen die Faszination fürs Singen, Tanzen und Schauspielern. Ein Höhepunkt ist der Workshop mit Sänger Kunz.

Im Sommer 2024 wurde von der Musik- und Theatergesellschaft Sursee die «MusikTheaterWerkstatt» initiiert. So werden für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Workshops zu Gesang, Tanz oder Schauspiel angeboten. Dies bietet auch die Möglichkeit, sich von professionellen Schauspielerinnen oder Sängern ausbilden zu lassen. «Es ist uns zum Jubiläum 225 Jahre Musik- und Theatergesellschaft Sursee auch ein Anliegen, mit den Angeboten der 'MusikTheaterWerkstatt' einen Blick in die Zukunft zu wagen und bei Kindern und Jugendlichen die Faszination des Sing- und Tanztheaters zu wecken», ist Katrin Gurtner, künstlerische Leiterin am Stadttheater Sursee, überzeugt.

## Bei Produktionen mitwirken

Nach verschiedenen Projekten wie mit dem Jugendchor für die Produktion «Der Zigeunerbaron» entstand die Idee «Theaterchor Kids & Teens». Für Peter Meyer, Leiter des Theaterchors, war dies eine logische Konsequenz, dass auch ein Angebot für Kinder geschaffen wird. «Seit Oktober 2024 sind 36 Mädchen, Knaben und Ju-



Katrin Gurtner, künstlerische Leiterin am Stadttheater Sursee, und der Chorleiter Peter Meyer. FOTO WERNER MATHIS

gendliche wöchentlich im Musikraum des Schulhauses Zirkusplatz am Proben. Die Kinder sind sehr interessiert und hoch motiviert», so Peter Meyer. Für Katrin Gurtner ist klar, dass so für Kinder und Jugendliche Gelegenheiten geboten werden, bei Produktionen mitzuwirken. «Damit stärken wir die Philosophie des Stadttheaters, dass Laien und Profis auf der Bühne ge-

meinsam auftreten», ist sie überzeugt und ergänzt: «Damit bieten wir auch Nachwuchsförderung und pflegen die Tradition der Musik- und Theatergesellschaft Sursee.»

## Generationenprojekt Mundart

Ein Höhepunkt des Projekts «Theaterchor Kids & Teens» sind im Juli und August Workshops mit Sänger Kunz.

An den Workshops stehen das Einüben und Singen von Mundartliedern von Kunz, Patent Ochsner, Stephan Eicher und weiteren Schweizer Künstlern auf dem Programm. «Mundart» ist auch ein Generationenprojekt, denn Kinder, Jugendliche und Erwachsene singen gemeinsam. «Wir würden uns sehr freuen, wenn dieses Angebot bei weiteren Erwachsenen die Lust weckt, Lieder mit einer professionellen Band, Kindern und Kunz zu singen», ergänzt Peter Meyer. Dies ist auch der passende Moment, am Werkstattkonzert vom 1. Juli mit Kunz auf der Bühne Begeisterung und Freude zu erleben. Für Peter Meyer ist unbestritten, dass dies gelingt: «Kinder lernen sehr schnell von Erwachsenen, sei es beim Singen oder sich auf der Bühne bewegen.» Und die ausgebildete Sängerin Katrin Gurtner freut sich: «Es ist für mich immer wieder toll, zu erleben, wie spontan und freudig Kinder Songs wie 'Heicho, heicho!' oder Lieder von Kunz singen.»

WERNER MATHIS

Auftritte: Dienstag, 1. Juli, 19.30 Uhr, Werkstattkonzert Stadttheater Sursee; Freitag, 29. August, 19 Uhr, Konzert «Mundart» am Theaterfest. Proben: Kids & Teens jeweils Dienstag 17.30–18.30 Uhr im Schulhaus Zirkusplatz; Erwachsene ab 7. April jeweils Montag 19.30–22 Uhr im Stadttheater Sursee. Am Workshop mit Kunz wird ein gemeinsamer Chor gebildet. Kontakt: katrin.gurtner@stadttheater-sursee.ch, 078 237 67 59

**BBZW** Jeannine Blumer wurde in die Co-Leitung des Berufsbildungszentrums Wirtschaft, Informatik und Technik (BBZW) gewählt und wird die neue Leiterin Zentrale Dienste des BBZW. Sie trat per 1. April die Nachfolge von Heidi Löttscher an, die pensioniert wird.

Jeannine Blumer (Jg. 1993) wuchs in der Umgebung von Aarau auf und absolvierte an der Wirtschaftsmittelschule Aarau eine kaufmännische Lehre mit Berufsmaturität. Nach ihrer Tätigkeit als Sachbearbeiterin am Bezirksgericht Kulm, Unterkulm, setzte sie ihre Laufbahn ab 2017 am BBZW fort. Seit 2021 ist sie als Fachbereichsleiterin Schuladministration BBZW und Standort Sursee tätig. Sie verfügt über langjährige Führungserfahrung und absolvierte mehrere Führungs- und Managementausbildungen.

Jeannine Blumer ist verheiratet und wohnt in Buchs AG. Sie übernimmt die Leitungsfunktion von Heidi Löttscher, die seit 2014 als Leiterin Zentrale Dienste und Mitglied der Co-Leitung des BBZW tätig war. Heidi Löttscher setzte sich mit starkem Engagement und grossem Erfolg für die Weiterentwicklung des BBZW ein und trug massgeblich zur Etablierung des neuen Co-Leitungsmodells bei. Die Wahl von Jeannine Blumer erfolgte durch Daniel Preckel, Leiter Dienststelle Berufs- und Weiterbildung. PD



## Gesundheitsberufe waren gefragt

**NOTTWIL** EINBLICKE BEI SPZ UND ORTHOTEC



Die Besuchenden durften bei verschiedenen Aktivitäten selbst Hand anlegen.

FOTO ADRIAN BAER/SCHWEIZER PARAPLEGIKER-STIFTUNG/ZVC

Vom 24. bis 29. März fand die Woche der Gesundheitsberufe statt. Auch das Schweizer Paraplegiker-Zentrum und Orthotec öffneten ihre Türen und boten vertiefte Einblicke in verschiedene Gesundheitsberufe.

Die Veranstaltungen im SPZ und bei Orthotec zogen rund 100 Interessierte an, welche die Gelegenheit nutzten, mehr über zwölf verschiedene Ausbildungs- und Tertiärberufe in diesen Betrieben zu erfahren. Die Lernenden und Fachpersonen standen den Interessierten nicht nur mit ihrem Wissen zur Seite, sondern gaben auch authentische Einblicke in ihren Arbeitsalltag zum Beispiel als Fachfrau/-mann Gesundheit, Fachfrau/-mann Apotheke, Pflegefachfrau/-mann HF, Logopädin/Logopäde und viele mehr. «Es war grossartig, dass die Lernenden selbst die Gelegenheit hatten, ihre Erfahrungen zu teilen. Das machte die Veranstaltung besonders lebendig», sagte

eine Teilnehmerin nach einem Einblick.

Die Besuchenden hatten nicht nur die Chance, sich von Expertinnen und Experten sowie Lernenden beraten zu lassen, sondern durften bei verschiedenen Aktivitäten selbst Hand anlegen. Dabei wurde schnell klar: Die Arbeit im Gesundheitswesen ist nicht nur vielseitig und interessant, sondern auch sinnstiftend. «Der Einblick in das SPZ war sehr informativ. Der persönliche Austausch und das Mithelfen haben für eine erfrischende Abwechslung gesorgt», resümierte ein weiterer Besucher.

Die Woche verdeutlichte auch die Vielseitigkeit einer Karriere im Gesundheitsbereich. Die Branche bietet zahlreiche Einstiegsmöglichkeiten sowie Karriere- und Weiterbildungschancen, und Fachkräfte sind sehr gefragt. Das SPZ und Orthotec gelten als zertifizierte Top-Arbeitgeber – eine attraktive Perspektive für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger wie für erfahrene Fachkräfte. RED

## Region tanzte oben mit

**SCHOOL DANCE AWARD 2025** REKORBETEILIGUNG ZUR ZEHNTEN AUSGABE

69 Teams mit mehr als 1000 Kindern und Jugendlichen: Der zehnte School Dance Award des Kantons Luzern vom Samstag, 29. März, verzeichnete einen Rekord an Mitwirkenden. Dabei erreichte Eich einen Doppelsieg.

Die Gruppen aus der Region tanzten top, wie sich am Samstag, 29. März, am School Dance Award herausstellte. Vergeben wurden jeweils die ersten drei Plätze. Alle weiteren Teams kamen auf Platz 4. In den Kategorien Schulklasse rangierte Rain weit oben. «The Cracks» schafften es auf den ersten Platz in der Kategorie Schulklassen 8./9. Klassen. In der Kategorie Freiwilliger Schulsport 4.–6. Klassen belegten «The Vbin» den ersten und «Dance Panthers» den zweiten Platz. Beide Teams sind aus Eich. Die «Schlierbacher Sport Girls» schafften es auf den dritten Platz. In der Kategorie Freiwilliger Schulsport Sek II kam «Dance Fusion» der Kantonschule Sursee auf den zweiten Platz.

## Positive Bilanz zum Zehnjährigen

Der School Dance Award fand heuer zum zehnten Mal statt. Zum Jubiläum ziehen die Verantwortlichen eine sehr positive Bilanz. In den zehn Veranstaltungen haben rund 8700 Kinder und Jugendliche mit ihren 572 Teams auf der KKL-Bühne getanzt und geschwitzt. «Über all die Jahre zeigte sich, dass wir vor allem auch jene Jugendlichen abholen können, die sich in anderen Sportarten eher nicht zu Hause fühlen. Vor allem bei den Mädchen ist der Tanzevent äusserst beliebt», sagt Philipp Wermelinger, Beauftragter für Sport und Bewegung der Dienststelle Gesundheit und Sport. Langfristiges Ziel des School Dance Award sei es, bei den Kindern und Jugendlichen ein nachhaltiges Bewusstsein für Bewegung und Sport zu schaffen. RED



Die «Dance Panthers» aus Eich gewannen den zweiten Platz ihrer Kategorie. FOTO ZVG

Mit 69 Teams und mehr als 1000 Kindern und Jugendlichen wurde ein neuer Rekord an Teilnehmenden verzeichnet. Mit Unterstützung ihrer Coaches haben die Teams in den vergangenen Wochen ihre selber kreierten Choreografien einstudiert und dazu passende Musik und Kostüme ausgewählt. Die Auftritte wurden von einer Fachjury bewertet.

## Workshop-Teilnahme gewonnen

Den jeweiligen Kategoriensiegern winkt als Hauptpreis ein Tanz-Workshop mit Curtis Burger, der sich unter anderem als Choreograf von DJ Bobo einen Namen machte. Der School Dance Award wird auch im kommenden Schuljahr angeboten. Die Anmeldungen nimmt die Sportförderung des Kantons Luzern nach den Sommerferien entgegen. RED

## Rangliste Region:

### Kategorie: 4./5. Klassen:

4. SeSta Dance Crew 3./4. Klasse, Primarschule Sempach Station, Ursina Hofstetter

### Kategorie: Schulklassen 6./7. Klassen

3. The Crew 6. Klasse, Primarschule Rain, Sina Bucher

4. Diamond Crew 7. Klasse, Sekundarschule Neuenkirch, Aline Bucheli; 4. Let's Get Loud 7. Klasse, Sekundarschule Rain, Valery Bucheli; 4. No Name 6. Klasse, Primarschule Rain, Aline Grosjean

### Kategorie: Schulklassen 8./9. Klassen

1. The Cracks 8. Klasse, Sekundarschule Rain, Sarah Gehrlach  
4. Las Chicaas 9. Klasse Sekundarschule Rain, Soliva Andri

### Kategorie: Freiwilliger Schulsport 4.–6. Klassen

1. The Vbin Leopards 4.–6. Klassen, Primarschule Eich, Leonie Fasser  
2. Dance Panthers 4.–6. Klassen, Primarschule Eich, Leonie Fasser

3. Schlierbacher Sport Girls 3.–6. Klassen, Primarschule Schlierbach, Andrea Fahrni  
4. Dancing Bubbles 4.–6. Klassen, Primarschule Geuensee, Nadja Sacheli; 4. Dancing Queens Nottwil 4.–6. Klassen, Primarschule Nottwil, Sybille Bucher; 4. The Magic Crew 5./6. Klassen, Primarschule Büron, Selina Stürmlin

### Kategorie: Freiwilliger Schulsport SEK II

2. Dance Fusion 7.–12. Klassen, Kantonschule Sursee, Marina Eigensatz  
4. Move Nation 10.–12. Klassen, Kantonschule Sursee, Marina Eigensatz

Gesamte Rangliste unter [www.sport.lu.ch/schooldanceaward](http://www.sport.lu.ch/schooldanceaward)